

1

2 **Rechtsterrorismus konsequent benennen!**

3

4 In den vergangenen Jahren ist die Anzahl rechtsterroristischer Taten in der Bundesrepub-
5 lik im Zuge der Geflüchtetenherausforderung sprunghaft angestiegen. Seien es Brandan-
6 schläge gegen Geflüchtetenunterkünfte oder direkte körperliche Attacken gegen geflüch-
7 tete Menschen – die Liste der Verbrechen ist erschreckend lang geworden.

8 Die Zuordnung scheint eher zufällig: Oft ist wenigstens noch von rechtsradikalem/rechts-
9 extremistischem oder rassistischem Hintergrund zu hören, manchmal sind es aber doch
10 nur „besorgte Bürger*innen, die Angst haben“. Diese Benennung verharmlost diese abso-
11 lut inakzeptablen Taten!

12 Terrorismus möchte Schrecken verbreiten und politische Ziele durch Gewalt erreichen.

13 Und genau das wird durch diese Anschläge getan: Für einen stetig wachsenden Anteil der
14 Bevölkerung, nämlich nicht nur geflüchtete Menschen, sondern für alle Menschen mit so-
15 genanntem Migrationshintergrund (in diesem Fall insbesondere nicht-weiße Menschen),
16 wird so ein Klima der Angst geschaffen, in dem die körperliche Unversehrtheit stets durch
17 Angriffe von Rechtsterrorist*innen gefährdet ist.

18 Sprache hat einen entscheidenden Einfluss auf gesellschaftliche Denk- und Diskussions-
19 muster. Um die enorme negative Tragweite solcher Anschläge kenntlich zu machen, soll-
20 ten diese deshalb von uns Jusos in Zukunft nicht nur bekämpft, sondern auch in der De-
21 batte als das benannt werden, was sie sind: Rechtsterrorismus!